

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 15. Oktober 1850



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 15. Oktbr. 1850.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.
Die Herren Ausschüsse Nutzinger, Plersch, Krenklmüller, Vögerl, Redtenbacher, Wickhof,
Wittigslager, Lechner, Pfaffenberger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 11. dß. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung
vorgebracht.

II. Section

No. 3620. Erledigung der kk. Prov. Staatsbuchhaltung Linz über den vorgelegten summarischen
Rechnungsausweis vom Jahr 1849 des Armeninstitutes.

Über die von Seite der kk. Prov. Staatsbuchhaltung gemachten Bemängelungen hat der H.
Armeninstituts Rechnungsführer seine Äußerung abzugeben u. in Vorlage zu bringen.

No. 3629. Kirchamts Rechnungsführung überreicht die Supererläuterungen der buchhalterischen
Superanstände der Stadtpfarrkirchamts-Rechnung pro ao. 1848.

Sind diese Supererläuterungen der Stadtpfarrkirche pro 1848 zu fertigen, u. an die löbl. kk. Prov.
Staatsbuchhaltung zu leiten.

No. 3644. Schreiben vom Gemeinderath Waidhofen in Betreff der dortigen Einführung bey
Verleihung von Ehekonsensen.

Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist der von H. Aussch. Wittigslager gemachte Antrag
ehestens in Berathung zu nehmen.

No. 3638. Anzeige des Oberlehrer Halbmayr in Betreff den nachlässigen Schulbesuch mehrerer
Kinder.

Ist diese Anzeige ehestens zur Amtshandlung zu nehmen, die Ältern vorzurufen, u. ernstgemäß zu
ermahnen, daß sie ihre Kinder fleißiger zur Schule schicken.

III. Section

No. 3628. Protokoll mit Jos. Pettenberger wegen Verpachtung der hiesigen Pflaster- u.
Brückenmauth.

Zur Wissenschaft u. dem H. Kaßier in Abschrift.

No. 3640. Note der h. Statthalterey daß die kk. Kammerprokurator eingeladen wurde, gegen die
Kath. Ebner am Niedermayrgute zu Stötting wegen den rückständigen Zehent für die Jahre 1845 u.
1847 zum Stadtpfarrkirchamte klagbar aufzutreten u. das weitere Resultat später angezeigt werde.
Zur Wissenschaft, u. ist der fragliche Gegenstand bis zur innbemerkten Entscheidung in Vormerkung
zu behalten.

No. 3639. Note derselben um Äußerung binnen 3 Tagen, die für die Verwaltung des Bürgerspitaales
angesetzten Bezüge pr. 230 fl CMz in der vorgelegten Faßion begriffen ist.

Ist die Renote zu erlassen, daß diese Bezüge in der Faßion unter der Rubrick Gesamtsumme u.
Beamten Bezüge enthalten sind.

No. 3627. Anzeige des Kanzleymaterialien-Rechnungsführers wegen Anschaffung von Kerzen zur Beleuchtung der Amtstische &c. für die Wintermonate 1850/51.
Die Kerzen anzukaufen u. Rechnung darüber vorzulegen.

No. 3623, 3624, 3625, 3626. 4 Stück Schreiben vom kk. Bezirksgerichte Steyr mit Anzeige in Betreff mehrerer stattgefundenen Hausverkäufe s. Gewerbe.
Dem Sekretariate zur Amtshandlung nach bisheriger Gepflogenheit.

No. 3649. Gesuch des Josef Pettenberger um Abänderung des im Mauthpachtprotokolle enthaltenen Punktes in Betreff der einlangenden h. Entscheidung wegen des Mauthtariffs.
Herr Pettenberger zu verständigen, daß er den angezogenen Punkt im Protokolle vom 7. Okt. d.J. nämlich die Entscheidung mag ausfallen, wie sie wolle, dahin zu deuten habe, daß gegenüber des Pachtbetrages von 4312 fl CMz die Satzungen des gegenwärtigen Tariffs als Grundlage anerkannt werden, u. bey Tariffsminderungen Seitens der Gemeinde, welche nicht abzusehen sind, eine neue Übereinkunft getroffen werden würde.

No. 3619. Conto des Glasers Alois Scheubach pr. 21 fl 34 xr CMz.
Die Arbeit richtig befunden, u. der Conto revidirt, daher zur Zahlung mit 21 fl 34 xr CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 3618. Schreiben vom kk. Steueramte Haag mit Cession pr. 500 fl zur Zustellung an Johann Mayr am Pühringergut.
Durch die geschehene Zustellung u. Einsendung des Empfangscheines erlediget.

No. 3609. Schreiben von der Gemein-Verwaltung Gleink mit Empfangsschein von der Kath. Paulmayr wegen Berichtigg. ihrer schuldigen Taxen.
Sollte Kath. Paulmayr wie innbesagt zur Abstattung ihrer Schuldigkeit nicht persönlich erscheinen, so wolle das Sekretariat eine neue Citation veranlassen.

No. 3616. Note der kk. Bezkshtmschft wegen Angabe, ob der wegen Amtsveruntreuung abgeurtheilte Kreiskassier Anton Gruber ein Vermögen besitze.
Hr. Sekr. wolle in kürzester hierüber referiren.

No. 3607. Relation des Polizeyamtes daß der bei Theater Direktor Groll den wachhabenden Rauchfangkehrer nicht bezahlen wolle.
Über persönliche Rücksprache mit H. Groll erklärt sich selber bereit, dem Rauchfangkehrergehilfen für jede Vorstellung erwähnte 8 xr CMz für Feuerwache zu bezahlen. Davon Hr. Distr. Akt. Willner durch Vorhalt zu verständigen.

No. 3630. Schreiben vom Präsidium der kk. Berghptmschft wegen Einleitung u. Samlung von milden Beiträgen zur Unterstützung des Hilfsvereines für Witwen und Weisen der von jüngsten Revolutionskriege zurückgebliebenen.
Ist die betreffende Sammlung auf übliche Weise in der Art einzuleiten, daß H. Bergrath Altmann noch vor dem 30. Okt. in den Besitz der eingegangenen Gelder u. sonstigen verlangten Nachweisungen gelangt.

No. 3604. Einladung wegen Pränummerierung, auf die Herausgabe „Denkbuch der merkwürdigsten Tage Wiens“ nebst unseren Exemplarien.
Zu retourniren.

No. 3606. Kaßier Göschl überreicht das verfaßte Kammeramts Präliminar für das Militär Jahr 1851.

Zur Revision und Berichtserstattung in kürzester Frist.

IV. Section

No. 3654, 3655 & 3656. 3 Stück Wochenlisten pr. 7 fl 54 xr 8 fl 39 xr u. 18 fl 37 xr CMz.
Dem Bauamte zur Zahlung u. Verbuchung des Materials.

No. 3637. Erlaß der kk. Bezirkshptmannschaft wegen Ausführung der Verordnung wegen
Straßenherstellung.
Dem H. Schiefermayr zur Amtshandlung u. rechtzeitigen Vorlage der Ausarbeitung.

ad No. 3599. Relation der H. Ausschüße Gröswang u. Wittigschlager über die gepflogenen
Besichtigung des vom H. Bauverwalter um 106 fl CMz angekauften Floßes.
Zur Zahlung mit 106 fl CMz aus der betreffenden Kaßa, u. dem Hr. Bauverwalter eine Abschrift behufs
der Empfangnahme des Holzes.

V. Section

No. 3636. Note der kk. Bezirkshptmschft mit Bekanntgabe, daß dem Joh. Hefner eine personelle
Fragnerbefugniß verliehen wurde.
Zur Wissenschaft, dem Hrn. Kaßier zur Verständigung behufs der Vormerkung.

No. 3631. Protokoll mit Georg Linner Plattglänzer pto. Angabe seines Betriebskapitals u. der
Hilfsarbeiter.
Ist an die löbl. kk. Bezkshptmschft mit dem Bemerkten zu übermachen, daß die von G. Linner
angebothene Erwerbsteuer pr. 3 fl genügen dürfte.

VI. Section

No. 3632. Schreiben von der Gemeinde-Vorstehung Leonfelden in Betreff der Verpflegskostenzahlung
des Karl Pöser.
Dem Conscript. Amte um Bericht binnen 8 Tagen.

No. 3617. Note der kk. Bezkshptmschft mit Bekanntgabe des Statthalterey Erlaßes, laut welchem die
Stadt Steyr als Zuständigkeitsgemeinde des Leopold Neuhauser erklärt, und dem Rekurse des Gem.
Rathes keine Folge gegeben wird.
Zur Wissenschaft, u. sind der geistlichen Armeninstitutsvorsteherung u. dem Polizeyamte Abschriften
dieser Entscheidung zu ihrem Wissen und Benehmen mit Rathschlag zuzustellen.

No. 3602. Rechn. Rev. Schiefermayr berichtet in Betreff der im Jahre 1848 beantragten, theils
ausgeführten, theils unterbliebenen Herstellungen im Bruderhause.
Herr Referent erstattet hierüber folgenden Vortrag:
Nach dem Befunde der technischen Abtheilung der kk. Bezhptmschft. entfallen für die Kosten der
nach Plan I Vorausmaß, II Kostenanschlag, III. u. IV. der adjustirten u. mit 1079 fl 46 xr bereits
genehmigten Bauherstellungen im Bruderhause, u. zwar nach dem Plan I, Vorausmaß II u.
Kostenanschlag III, als richtig durchgeführte bezeichnete Arbeiten.

Für die Maurerarbeiten	454 fl 23 xr
" " Zimmermannsarbeiten	188 " 20 xr
" " Spenglerarbeit	9 "
" " Hafnerarbeit	33 "
	Summa 684 fl 43 xr
Bey dem Kostenanschlag IV	
für Zimmermannsarbeit	3 fl 47 xr
" Hafnerarbeit	15 "
	Summa 18 fl 47
Zusammen	703 fl 30 xr CMz.

An diesem Betrage wurde an Hrn. Benninger gemäß kr. ämtl. Signatur v. 26. März 1848 Z. 3409 u. Magistratl. Anweisung v. 28. März 1848 Z. 2373 eine Abschlagszahlung gemacht von 500 fl, daher noch anzuweisen können 203 fl 30 xr, wovon an Hrn. Stohl für Zimmermannsarbeiten entfallen 192 fl 7 xr An Hrn. Benninger aber für Maurerarbeit, Hafner u. Spenglerarbeit über die bereits erhaltene Summe pr. 500 fl noch 11 fl 23 xr. Mithin entziffert sich die Summe pr. 203 fl 30 xr u. im Ganzen 703 fl 36 xr. Weil aber nach dem Augenscheinsprotokolle v. 8. Aug. d.J. No. 2165 die Hafnerarbeiten mit 33 fl u. 15 fl zusammen in beyden Kostenanschlägen mit 48 fl als unausgeführt erscheinen, nach dem eingereichten Betzleder'schen Hafnerkonto jedenfalls aber zweifelhaft erscheint, ob nicht dennoch eine Forderung deshalb gemacht werde, so stelle ich den Antrag dahin, daß die Mild. Vers. Fonds-Rechnungsführung angewiesen werden soll, daß in Rücksicht der obwaltenden Umstände dem Zimmermeister Stohl der entfallende Betrag pr. 192 fl 7 xr gegen ordentliche Quittung hinausgezahlt werde, die für den Maurermeister Benninger noch schuldigen 11 fl 23 xr aus seiner hier- liegenden Caution pr. 225 fl mit 36 fl 37 xr auf 48 fl ergänzt werde, und daß dieser Betrag als für die Hafnerarbeit bis zur weiteren Ausgleichung deponirt bleibe. Der Rest der Caution pr. 188 fl 23 xr aber ist als Haftung für die Bauherstellungen im Benefiziatenhaus zu St. Anna bis zu deren gänzlichen Ausführung zurückzubehalten. Dieß ist der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung, dem Maurermeister Benninger u. Zimmermeister Stohl mit Rathschlag zu erinnern. Das Bauzertifikat ist der Mild. Vers. Fonds Rechn. Führ. unter Einem zum Rechnungsbeleg zuzustellen, eine Abschrift desselben aber bey dem Akt aufzubewahren, mit welchem Antrage sämtliche Herren Votanten einverstanden sind.

Haydinger
M. Lechner
Wittigschlager
Wickhoff
Redtenbacher
Pfaffenberger
J. Krenkmüllner
Plersch
Nutzinger

Amtmann
Schriftführer